

Finde die 6 Fehler auf den Bild



Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: [www.pfarrei-tegernheim.de](http://www.pfarrei-tegernheim.de) • E-Mail: [tegernheim@bistum-regensburg.de](mailto:tegernheim@bistum-regensburg.de)

**Pfarrer** Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: [andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de](mailto:andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de)  
 Mobil: 0171-3889878

**Pfarrvikar** Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0155-10625754 • E-Mail: [laban83@gmx.de](mailto:laban83@gmx.de)



# Pfarrbrief

Nr. 2024 | 45-46  
 vom 02.11. bis 17.11.2024

Das Pfarrbüro  
 ist dienstags und donnerstags  
 jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

## Pfarrei Mariä Verkündigung

St. Martin – Ein Vorbild auch für uns?



## Der Heilige St. Martin

St. Martin von Tours, geboren um 316 in Pannonien (heutiges Ungarn), ist einer der bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche, obwohl er nie offiziell heiliggesprochen wurde. Bereits in jungen Jahren trat er dem römischen Militär bei, wo er seine legendäre Tat vollbrachte: Er teilte seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Diese Geste der Nächstenliebe machte ihn zum Symbol der Barmherzigkeit.

Nach seinem Austritt aus dem Militär wandte sich Martin dem Christentum zu und wurde später Bischof von Tours. Er engagierte sich intensiv für die Missionierung und den Aufbau von Klöstern. St. Martin verstarb am 8. November 397 und wurde am 11. November beigesetzt. Dieser Tag wird heute als Martinstag gefeiert, besonders bekannt durch Laternenumzüge und Martinsgänse.

Sein Lebenswerk und seine Taten inspirieren bis heute Millionen Menschen weltweit. Seine Geschichte lehrt uns die Bedeutung von Mitgefühl und Nächstenliebe. Der Martinstag erinnert uns daran, dass selbst kleine Gesten große Wirkungen haben können.

Die bekannteste Legende erzählt von einem kalten Wintertag, als Martin einem frierenden Bettler begegnete. Da er nichts weiter bei sich trug als seinen Soldatenmantel, teilte er diesen mit seinem Schwert in zwei Hälften und gab eine Hälfte dem Bettler, um ihn vor der Kälte zu schützen. In der darauffolgenden Nacht soll ihm Jesus erschienen sein.

Eine weitere Legende berichtet, dass Martin sich vor seiner Ernennung zum Bischof von Tours verstecken wollte, da er ein bescheidenes Leben bevorzugte. Er versteckte sich in einem Gänsestall, doch das laute Geschnatter der Gänse verriet ihn, woraufhin er widerwillig das Amt annahm. Dies ist der Ursprung des Brauchs, am Martinstag eine Martinsgans zu essen. In vielen Ländern ziehen Kinder mit Laternen durch die Straßen, singen Martinslieder und feiern seine Botschaft der Menschlichkeit.

So freuen auch wir uns, dass unser Schutzengelkindergarten diese Tradition weiterführt. In diesem Jahr beginnen wir unsere St.-Martin-Feier um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss ziehen unsere „Kleinsten“ mit ihren Laternen durch die Gemeinde und anschließend zum Kirchplatz, wo der Umzug endet und Sie Ihre „Martinsgans“ kaufen und gemeinsam mit uns feiern können.

# Gottesdienstordnung

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

**31. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28  
Evangelium: Markus 12,28b-34



Ilidko Zavrakidis

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

## Samstag 02.11. ALLERSEELEN

- 17:25 Allerseelen-Rosenkranzgebet
- 17:25 Beichtgelegenheit
- 18:00 Allerseelen-Gottesdienst  
für + Vater Hubert Laudehr  
für + Vater Max Voit und Schwiegervater Ludwig Kerschbaum  
für + Eltern und Großeltern von Hr. Rudolf Beiderbeck  
für + Eltern Rita und Konrad Weigert zum Sterbetag

## Sonntag 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe  
für + Ehemann Ludwig Reisinger  
für + Vater Xaver Schiller
- 10:30 Heilige Messe  
für + Ehemann Albert Karl  
für + Eltern und Brüder von Fr. Anneliese Karl
- 19:00 ökum. Taizé-Gebet in der Pfarrkirche

## Montag 04.11. Hl. Karl Borromäus

- 18:00 Allerseelen-Rosenkranzgebet
- 18:30 Heilige Messe  
für + Eltern Eberl

## Dienstag 05.11.

- 14:30 Requiemgottesdienst für + Maximilian Freundhofer
- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"  
für + Renate Krammel

**Mittwoch 06.11. Hl. Leonhard**

08:00 **keine** Hl. Messe

**Donnerstag 07.11. Hl. Willibrord**

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
18:30 Heilige Messe  
für + Ehefrau Sieglinde Lichtinger zum Sterbetag  
für + Oma Sieglinde Lichtinger zum Sterbetag  
für + Mutter Sieglinde Lichtinger zum Sterbetag  
für + Mutter Sieglinde Lichtinger zum Sterbetag  
für + Bruder Ernst und Schwägerin Anna Harrer  
für + Ingeborg Swientek

**Freitag 08.11.**

14:00 Krankenkommunion  
18:00 Allerseelen-Rosenkranzgebet  
18:30 Heilige Messe  
für + Irmgard Schindler  
für + Vater August Brunner

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10. November 2024

**32. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

**Samstag 09.11. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

15:00 Segnung des Feldwegkreuzes  
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet  
18:00 Heilige Messe  
für + Therese Gernbauer und + Rudolf Gernbauer zum Sterbetag  
für + Vater Anton Eichinger  
für + Ehemann Georg Mirwald sen.  
für + Tochter Walburga Lobmeier  
für + Ehemann Johann Hecht zum Sterbetag  
für + Mutter Anna Brückl  
für + Eltern Franziska und Karl Sallhofer

**Sonntag 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:30 Beichtgelegenheit  
09:00 Heilige Messe  
für + Berta Reisinger (Schwabelweis)  
10:30 Heilige Messe -mit dem Kinderchor  
für + Christl Zahnweh

**Montag 11.11. Hl. Martin**

16:30 St.-Martin-Andacht in der Pfarrkirche und Laternenumzug  
18:30 Heilige Messe  
für + Mathilde Hubl

**Dienstag 12.11.**

18:30 Heilige Messe  
für + Mutter Stefania Ucieklak  
19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim

**Mittwoch 13.11.**

08:00 Heilige Messe  
für + Vater Josef Ettner

**Donnerstag 14.11.**

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
18:30 Heilige Messe  
für + Franziska Scheck  
für + Elisabeth Vocht

**Freitag 15.11. HL. ALBERT DER GROSSE**

18:30 Heilige Messe  
Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Anna Groß

**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

17. November 2024

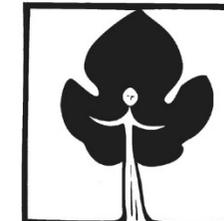
**33. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:  
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ildiko Zavrakidis

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

**Samstag 16.11. Hl. Margareta**

11:00 Katechese für die Erstkommunionkinder  
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

**Samstag 16.11. Hl. Margareta**  
 18:00 Vorabendmesse -mit dem Kirchenchor und im Anschluss Festakt zum Volkstrauertag  
 für + Katharina Brunner  
 für + Enkelin Katharina Brunner  
 für + Ehemann Reinhard Mölzl zum Sterbetag  
 für + Eltern Veronika und Friedrich Papst  
 für + Brigitte Röhl  
 für + Onkel Karl von Fam. Hilmer

**Sonntag 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 08:30 Beichtgelegenheit  
 09:00 Heilige Messe  
 für + Eltern Gusti und Ernst Beier  
 für + Vater Josef Hohl  
 für + Hildegard Stumpp  
 10:30 Heilige Messe - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
 für + Angehörige von Fam. Swientek

#### AKTUELLES:

So., 3. Nov. • 19:00 Uhr Ökumenisches Taizè-Gebet (Pfarrkirche)  
 Mo., 4. Nov. • 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)  
 Di., 5. Nov. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)  
 Mi., 6. Nov. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)  
 • 19:00 Uhr FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)  
 • 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)  
 Fr., 8. Nov. • 15:00-17:00 Uhr Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe A) mit Frau Dull (Pfarrsaal)  
 Sa. 9. Nov. • 10:00-12:00 Uhr Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe B) mit Frau Dull (Pfarrsaal)  
 • 15:00 Uhr Einweihung der neugestalteten Feldwegkreuzes hinter dem Damm  
 So., 10. Nov. • 17:00 Uhr Martin-Luther-Kirche: evang. Gottesdienst zum Glockenabschied  
 Mo., 11. Nov. • 16:30 Uhr Schutzengelkindergarten: Andacht in der Pfarrkirche, St.-Martin-Laternenumzug und -Feier auf dem Kirchplatz  
 Di., 12. Nov. • 19:15 Uhr Bibelgespräch (Sitzungsraum)  
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)  
 Mi., 13. Nov. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)  
 • 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)

Fr., 15. Nov. • 19:00 Uhr Kolpingsfamilie: Weinabend (Pfarrheim)  
 Sa., 16. Nov. • 11:00 Uhr Katechese für alle Erstkommunionkinder mit Hr. Pfr. Kuniszewski (Pfarrkirche)  
 • 18:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Festakt zum Volkstrauertag (Pfarrkirche + Kriegerdenkmal auf dem Kirchfriedhof)  
 So., 17. Nov. • 10:00 Uhr Kommunionhelfer\*innen: Terminplanung (Sitzungsraum)  
 • 10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfarrkirche)  
 • 14:00 Uhr Seniorenachmittag (Gasthaus Federl/Scheck)

#### DEM NÄCHST:

Mo., 18. Nov. • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)  
 Di., 19. Nov. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)  
 Di., 26. Nov. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)  
 Mi., 27. Nov. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)  
 • 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)  
 Sa. 30. Nov. • 12:30 Uhr FMV: Fahrt zum Christkindlmarkt nach Landshut  
 • 14:00 Uhr Kolpingsfamilie: 23. Repair-Cafè (Pfarrsaal)  
 So. 1. Dez. • 17:00 Uhr Adventskonzert (Pfarrkirche)

#### KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter  
 Herrn Michael Braun,  
 Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.

#### Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.  
 Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit  
 Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

#### Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an  
 Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.



## TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Samstag, 9. November, 14:00 Uhr
- Samstag, 7. Dezember, 14:00 Uhr
- Sonntag, 12. Januar, 10:30 Uhr (während des Sonntagsgottesdienstes)



Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



### Unsere Pfarrgemeinde betet für den zuletzt verstorbenen:

† Herrn Maximilian Freundorfer (89), verstorben am 24.10.2024

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe...

Allmächtiger Gott, wir gedenken in diesen Tagen besonders an unserer lieben Verstorbenen. Nimm sie auf in dein ewiges Licht und schenke ihnen Frieden und Geborgenheit in deiner Gegenwart. Tröste auch uns, die wir um sie trauern, und gib uns die Hoffnung auf ein Wiedersehen in deiner Liebe. Amen.



### Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

## Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

im Markusevangelium vom 10. November (Kapitel 12, 38-44) hören wir, wie Jesus seine Jünger auf die scheinbar unscheinbaren Gesten eine große Bedeutung gibt.

Er spricht über die Warnung vor den Schriftgelehrten, die in der Öffentlichkeit prahlen und durch ihr äußeres Auftreten Macht und Ansehen beanspruchen. Sie setzen sich auf die besten Plätze in der Synagoge und beanspruchen Ehrungen für sich selbst, während sie das Vermögen der Witwen verzehren und so die Bedürftigsten ihrer Unterstützung berauben. Jesus nennt diese Verhaltensweise heuchlerisch. Im Gegensatz dazu stellt Jesus das Verhalten einer armen Witwe heraus, die im Tempel zwei kleine Münzen in den Opferkasten wirft. Aus menschlicher Sicht ist dies ein unbedeutender Betrag, doch für Jesus ist diese Gabe von unschätzbarem Wert. Er erklärt seinen Jüngern, dass die Witwe „... alles gegeben hat, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt“. Im Vergleich zu den Reichen, die aus ihrem Überfluss spenden, gibt die Witwe aus ihrer Not heraus und zeigt so eine wahre Haltung des Vertrauens und der Hingabe. Diese Bibelstelle erinnert uns daran, dass Gott nicht auf die Größe unserer Gabe schaut, sondern auf die Hingabe und das Herz, mit dem wir geben. Es ist nicht die Menge, die zählt, sondern die Haltung, aus der wir handeln. Die arme Witwe zeigt uns, dass wahrer Glaube und Großzügigkeit nicht im äußeren Glanz liegen, sondern in der inneren Einstellung und der Bereitschaft, das Wenige, das wir haben, mit Gott und unseren Mitmenschen zu teilen. Für unser eigenes Leben bedeutet das, uns zu fragen, wie wir geben. Sind wir bereit, mit einem offenen Herzen zu teilen, auch wenn es manchmal Verzicht bedeutet? Können wir auf unseren Wohlstand, unsere Zeit oder unseren Komfort verzichten, um denen zu helfen, die weniger haben? Jesus lädt uns ein, wie die Witwe zu handeln und mit einem Herzen voller Liebe und Demut zu geben. Er erinnert uns daran, dass wahre Großzügigkeit und Glaube in den kleinen, unscheinbaren Gesten liegen, die vor Gott großen Wert haben. Möge diese Bibelstelle uns inspirieren, großzügig und vertrauensvoll zu leben und dabei auf die innere Haltung unseres Herzens zu achten.

## Diaspora-Aktion 2024 „Gemeinsam Glauben leben“

die Diaspora-Aktion 2024 steht unter dem Motto „Gemeinsam Glauben leben“ und lädt uns ein, Solidarität mit unseren Glaubensgeschwistern in Regionen zu zeigen, in denen Katholiken in der Minderheit leben. Durch unsere Unterstützung können wir dazu beitragen, dass christliche Gemeinschaften auch dort gestärkt werden, wo sie besonderen Herausforderungen begegnen. Die gesammelten Spenden fließen in Projekte zur Glaubensbildung, zur Unterstützung von Pfarreien und Gemeinden und zur Ausbildung von Seelsorgern und ehrenamtlichen Helfern.

Am Sonntag, dem 19. November, findet die Kollekte für die Diaspora-Aktion statt. Wir laden Sie herzlich ein, die Anliegen der Diaspora in Ihr Gebet aufzunehmen und, wenn möglich, die Aktion durch eine Spende zu unterstützen. Lassen wir unsere Brüder und Schwestern in der Diaspora erfahren, dass sie nicht alleine sind und wir als Kirche weltweit verbunden sind.

## Ökumenisches Taizé-Gebet



In Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas und dem Ak Taizégebete unserer katholischen Kirchengemeinde Mariä Verkündigung bieten wir wieder ein ökumenisches Taizégebet an: **Am Sonntag, den 3. November 2024 um 19:00Uhr** in unserer katholischen Pfarrkirche.

Wir wollen in meditativer Atmosphäre bei Kerzenlicht, Liedern aus Taizé, Gebeten und Texten der Bibel zur Ruhe kommen und unsere Anliegen Gott hinhalten. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter. Herzlich willkommen!

## Einweihung des neugestalteten Feldwegkreuzes

Im Juli 2024 wurde die Öffentlichkeit darüber informiert, dass das Feldwegkreuz hinter dem Damm mutwillig zerstört wurde. Die Täter konnten – wie so oft in solchen Fällen – nicht ermittelt werden. Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tegernheim, darunter Herr Markus Schmid, Herr Karl Christl, Herr Helmut Zettel, Herr Kurt Buchner, Herr Reinhard Harand und Frau Anna Maria Blaimer, haben sich daraufhin zusammengeschlossen, um an derselben Stelle ein neues Feldwegkreuz zu errichten. Die Gemeinde Tegernheim unterstützt dieses Vorhaben und hat hierfür den Korpus Christi gestiftet.

Am **Samstag, den 9. November 2024, um 15:00 Uhr**, wird das neue Feldwegkreuz in



einer kurzen Andacht feierlich geweiht. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser kleinen Feier teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Bibelgespräch

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch! Am Dienstag, den 12. November um 19:15 Uhr treffen wir uns im Besprechungsraum des Pfarrheims, um gemeinsam über ausgewählte Bibelstellen zu sprechen und ihre Bedeutung für unser Leben heute zu entdecken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Abend teilzunehmen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und anregende Gespräche.

## SeniorenTreff wieder unterwegs



Am Mittwoch, den **13. November 2024**, laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten Seniorentreff ein. Das Thema lautet: „Kirche und Wirt“.

Die **Abfahrt erfolgt um 13:00 Uhr** von folgenden Haltepunkten: Hauptstraße 34, Feuerwehrhaus und Sparkasse.

Begleiten Sie uns zu einem besinnlichen und zugleich fröhlichen Nachmittag mit Herrn Wagenschwanz und seinem Team. Wir werden gemeinsam beten, singen und die Gemeinschaft stärken. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für persönliche Gespräche und einen geselligen Austausch.

## Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim informiert und lädt ein

Der FMV besucht am Donnerstag, 14.11.2024, um 15:30 Uhr in Regensburg, Niedermünstergasse 1, eine Krippenausstellung.

Interessierte können sich bis 28.10.2024 bei Ursula Seidl (Tel. 2182) anmelden.

## Fahrt zum Christkindmarkt nach Landshut am Samstag, 30.11.2024

12:30 Uhr: Abfahrt am Feuerwehrhaus

14:00 Uhr: Einkehr im Stoi-Cafe - Manuela Thalhammer

anschließend Besuch des Christkindmarkts in Landshut

19 Uhr: Rückfahrt

Der Fahrpreis beträgt 24 €.

Anmeldung bei Rosi Mader (Tel. 1056) oder Ursula Seidl (Tel. 2182)

## Bekanntmachung über die Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder für die Wahlperiode 2025 - 2030

Der Wahlausschuss lädt hiermit alle Wahlberechtigten zur Teilnahme an der Wahl in unserer Pfarrgemeinde Tegernheim Mariä Verkündigung ein.

Die Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder findet am Sonntag, 24. November 2024 sowie vor und nach dem Vorabendgottesdienst am Samstag, 23. November 2024 statt.

Das Wahllokal ist: **Pfarrsaal, Kirchstraße 18, 93105 Tegernheim.**

Die Öffnungszeiten des Wahllokals sind:

**23. November 2024 17:30 – 19:30 Uhr**

**24. November 2024 08:30 – 12:00 Uhr**

**Die Wahlhandlung endet am 24.11.2024 um 12:00 Uhr.**

Nach Ablauf der Wahlzeit darf der Wahlausschuss nur noch Personen zur Stimmabgabe zulassen, die bereits im Wahllokal anwesend sind.

**Es sind 6 Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen.**

Rechtzeitig eingereicht und als den gesetzlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt wurde die **untenstehende Wahlliste**. **Es kann nur aus dieser Wahlliste gewählt werden.** Ungültig sind Stimmzettel, auf denen Personen gewählt wurden, die nicht in der Wahlliste stehen.

**Jeder Wähler und jede Wählerin hat so viele Stimmen wie Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind, d.h. 6 Stimmen.** Die Wahl wird in geheimer und unmittelbarer Stimmabgabe vorgenommen. Die Stimmzettel müssen so zusammengelegt sein, dass die darin verzeichneten Namen verdeckt sind. Stimmzettel werden im Wahllokal für die Wählerinnen und Wähler bereitgehalten. Es dürfen nur diese Stimmzettel benutzt werden. Ungültig sind andere Stimmzettel, oder solche, die unterschrieben oder mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind.

Zur Stimmabgabe ist jede Person berechtigt, deren Wahlstimmrecht in der Wählerliste aufgeführt ist oder die ihre Wahlberechtigung nachweisen kann. Zur Überprüfung der Wahlberechtigung sind auf einem Vordruck Familienname, Vorname, Alter und Anschrift anzugeben. Vordrucke werden im Wahllokal bereitgehalten.

Im Zweifelsfall sind die Angaben durch den **amtlichen Personalausweis oder ein vergleichbares Dokument** nachzuweisen.

Wahlberechtigt ist, wer

1. der römisch-katholischen Kirche angehört,
2. in dieser Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet und
3. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat (Art. 11 Abs. 2 GStVS).

Von der Hauptwohnsitzpflicht im Bereich der Kirchengemeinde kann auf Antrag in begründetem Einzelfall eine Befreiung erfolgen. Auskünfte hierzu erteilt das Pfarrbüro!

**Briefwahl**

Wählerinnen und Wähler erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein (im Pfarramt erhältlich).

Der Briefwahlschein kann bis zum Mittwoch vor der Wahl (20.11.2024) schriftlich oder mündlich beim Pfarramt beantragt werden:

Kath. Pfarramt Mariä Verkündigung  
Kirchstraße 18  
93105 Tegernheim  
Tel. 09403 3957  
Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 16:30 bis 18:30 Uhr.

Nach Prüfung der Wahlberechtigung werden dem Antragsteller/ der Antragstellerin folgende Unterlagen zugesandt oder ausgehändigt: Briefwahlschein, amtlicher Stimmzettel, Wahlumschlag und Wahlbrief-umschlag.

Der Briefwähler/ Die Briefwählerin füllt persönlich den Stimmzettel aus, übermittelt den Wahlbrief per Post oder auf andere Weise über das zuständige Pfarramt dem Vorsitzenden des Wahlausschusses oder lässt den Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Abstimmungszeit im Wahlraum abgeben. Danach eingehende Wahlbriefe sind ungültig.

### **Wahlliste zur Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder für die Amtsperiode 2025 – 2030**

Familienname	Vorname	Alter	Beruf	Adresse	Passbild
<b>Ebneth</b>	<b>Siegfried</b>	55	Kriminalbeamter	Jahnstr. 3 Tegernheim	
<b>Eder</b>	<b>Rüdiger</b>	48	Biologielaborant	Am Mittelberg 30 Tegernheim	
<b>Preiß</b>	<b>Hans</b>	65	Bundesbankbeamter	Ruselstr. 2 Tegernheim	
<b>Schmid</b>	<b>Markus</b>	47	Zimmerer	Hauptstr. 99a Tegernheim	

Familienname	Vorname	Alter	Beruf	Adresse	Passbild
<b>Spitzenberg</b>	<b>Thomas</b>	60	Dipl. Ingenieur	Spitzwegstr. 1 Tegernheim	
<b>Wack</b>	<b>Helmut</b>	55	Produktionsleiter	Regerstr. 7 Tegernheim	
<b>Zettl</b>	<b>Helmut</b>	61	Industriemechaniker und Landwirt	Kirchstr. 12a Tegernheim	

**Für den Walhausschuss:** gez. Karl Appl, Vorsitzender, Kirchenpfleger

### Wieder zwei Sonntagsgottesdienste

Ab dem 3. November 2024 finden in unserer Pfarrkirche sonntags wieder zwei Eucharistiefeiern statt, und zwar wie bisher um 9:00 Uhr und 10:30 Uhr. Beachten Sie bitte diese Änderung.

### Eltern-Kind-Gruppe: Plätze frei & Leiter/in gesucht

Die Tegernheimer Eltern-Kind-Gruppe (EKG) richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren und wird von der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg getragen. In der aktuellen Gruppe, die jeden Dienstag stattfindet, sind noch Plätze frei. Interessierte Eltern können sich für weitere Informationen gerne an die Gruppenleiterin, Frau Karin Prechtner, unter der Telefonnummer 0174-7349130 wenden.

Sowohl Eltern als auch Kinder profitieren von der gemeinsamen Zeit in der Gruppe: durch Austausch, gemeinsames Spielen und die Möglichkeit, andere Familien in ähnlicher Lebenssituation kennenzulernen.

Die derzeitige Gruppenleiterin kann die Leitung voraussichtlich nur noch bis Ende Januar 2025 übernehmen. Daher suchen wir Interessierte, die dieses Amt anschließend weiterführen möchten. Wer Interesse hat, kann sich gerne an das

Pfarrbüro unter der Telefonnummer 09403 3957 oder per E-Mail an [tegernheim@bistum-regensburg.de](mailto:tegernheim@bistum-regensburg.de) wenden.

### Neuer ALPHA-Kurs in Obertraubling

#### Hat dieses Leben mehr zu bieten?

Jeder Mensch hat Fragen und sollte die Möglichkeit bekommen, diese Fragen zu stellen, die eigene Meinung zu sagen und Glauben zu entdecken. ALPHA ist ein Kurs, bei dem der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann.

Einfach mal reinschauen? Kein Problem, es läuft keinem jemand hinterher, wenn man sich entscheidet, nicht weiterzukommen.

**Ablauf:** Abendessen, Film, Gespräch.

**Wo?** Café Schmidbauer, Am Langwiesfeld 2, 93083 Obertraubling  
Für Essen & Trinken ist gesorgt!

**Wann?** immer Mittwoch, 18:30 – 20:30 Uhr, am:  
6. Nov., 13. Nov., 20. Nov., 27. Nov., 4. Dez., 11. Dez.,  
8. Jan., 11.-12. Jan. (Wochenende), 15. Jan., 22. Jan., 29. Jan.

**Start:** **6. November 2024, um 18:30 Uhr**

**Kosten:** Der Kurs ist kostenlos. Einstieg jederzeit möglich.

Weitere **Informationen** dazu unter: [www.alpha-regensburg.de](http://www.alpha-regensburg.de)

### Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V. Aktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechte Welt



Der Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V. beteiligt sich am

**16. November 2024** an der europaweiten Solidaritätsaktion von Caritas international „Eine Million Sterne“. Dabei werden in vielen deutschen Städten und Gemeinden öffentliche Plätze in ein Lichtermeer getaucht. In Regensburg wird dabei ab etwa **17:30 Uhr der Bismarckplatz (vor dem Theater)** durch mehrere hundert Kerzen illuminiert.

Am Vorabend des vom Papst Franziskus ausgerufenen Welttags der Armen soll damit ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe gesetzt werden. Bei der Aktion werden auch Spenden gesammelt, die sich der Diözesan-Caritasverband und Caritas international für je ein Projekt zur Hälfte teilen werden. Im Rahmen der diesjährigen Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir“ stellt Caritas international die soziale Arbeit der Caritas Kolumbien in den Fokus der Solidaritätsaktion. Die Spenden werden lokalen Projekten sowie jungen Menschen mit Behinderung in Kolumbien zu Gute kommen.

Bei der Illumination am 16. November wird ein kleines Rahmenprogramm stattfinden. Ein Bläserensemble wird für die passende Atmosphäre sorgen. Außerdem wird Glühwein ausgeschenkt. Durch einen Informationsstand werden die Arbeit und die Aufgaben der Caritas vorgestellt.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle!

### Ehevorbereitungsseminare 2025 im Dekanat Donaustauf-Schierling

Termine: **Samstag, 18. Januar 2025**  
**Samstag, 12. April 2025**  
 Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause 1,5 h;  
*gemeinsames Mittagessen optional*)  
 Ort: Neutraubling, Pfarrsaal,  
 Schlesische Str. 2  
 Referenten: Religionslehrerin i. K. Andrea Stadler  
 Diakon Manuel Hirschberger  
 Anmeldung: Diakon Manuel Hirschberger,  
[past.hirschberger@web.de](mailto:past.hirschberger@web.de), Tel.: 0176-62023104



### Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:

- 2.11. 1993 Regina Weigert, 4 Tage  
Richard Kohl, 81 Jahre
- 1998 Theresia Kreuzer, 95 Jahre
- 2000 Ludwig Reisinger, 68 Jahre
- 4.11. 1996 Johann Niedermeier, 84 Jahre  
1999 Hermine Hoheiser, 80 Jahre  
2006 Katharina Sippenauer, 82 Jahre
- 5.11. 1988 Katharina Voggesberger, 87 Jahre  
2001 Erna Pfeilschifter, 87 Jahre  
2009 Ulla Straßberger, 55 Jahre  
2013 Maria Fremmer, 83 Jahre  
2023 Elisabeth Danhauser, 72 Jahre



R.I.P.

### Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- 6.11. 2016 Rita Weigert, 79 Jahre
- 7.11. 2000 Elfriede Frank, 77 Jahre  
2004 Sabine Bornschlegl, 44 Jahre  
2004 Andreas Leinfelder, 74 Jahre  
2006 Hermann Regenfuß, 64 Jahre  
2016 Maximilian Brandl, 83 Jahre  
2020 Sieglinde Lichtinger, 80 Jahre  
2023 Ernst Harrer, 82 Jahre
- 8.11. 1999 Georg Mirwald, 66 Jahre  
2002 Johann Weigert, 41 Jahre  
2004 Klaudia Chmeliczek, 45 Jahre  
2008 Anna Brückl, 89 Jahre  
2017 Ursula Darbes, 61 Jahre  
2021 Henrich Schierl, 85 Jahre  
2021 August Brunner, 85 Jahre
- 9.11. 1996 Prof. Dr. Franz Kiener, 86 Jahre  
2007 Josefa Sedlacek, 79 Jahre  
2009 Johann Hecht, 57 Jahre  
2021 Kurt Bellmer, 70 Jahre  
2022 Johann Schmid, 88 Jahre
- 10.11. 2019 Rosemarie Karolina Völkl, 79 Jahre  
1999 Franziska Goblirsch, 85 Jahre
- 2022 Emma Groeger-Wolf, 93 Jahre
- 11.11. 1988 Katharina Scheidacker, 77 Jahre  
1989 Heinrich Braun, 85 Jahre  
1997 Anton Eichinger, 83 Jahre  
2014 Walburga Lobmeier, 57 Jahre  
2023 Helmut Kahr, 75 Jahre

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde  
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,  
in die Ewigkeit abberufen:**



- 12.11. 1993 Ernst Nemeth, 46 Jahre  
1996 Michael Halb, 34 Jahre  
2006 Anna Krieger, 92 Jahre  
2008 Richard Koller, 88 Jahre  
2018 Günter Josef Islinger, 72 Jahre  
2019 Luise Heigl, 76 Jahre  
2020 Paul Glötzl, 95 Jahre  
2020 Anna Spatz, 92 Jahre
- 13.11. 2002 Ladislaus Hervai, 79 Jahre  
2007 Werner Bergkammer, 72 Jahre  
2014 Felix Pfäffl, 93 Jahre  
2015 Werner Josef Krebs, 79 Jahre
- 14.11. 1997 Margarethe Lindner, 95 Jahre  
2004 Willibald Schmid, 79 Jahre  
2013 Hedwig Katharina Brunner, 76 Jahre  
2020 Therese Gernbauer, 92 Jahre
- 15.11. 1997 Rudolf Fink, 84 Jahre  
2004 Paula Märkl, 84 Jahre  
2006 Josef Pollinger, 85 Jahre  
2008 Katharina Putsch, 81 Jahre  
2021 Jakob Stadler, 0 Jahre
- 16.11. 2001 Veronika Papst, 88 Jahre  
2007 Franz Paintinger, 79 Jahre  
2007 Anna Hofer, 69 Jahre  
2015 Luise Held, 91 Jahre  
2016 Bruno Koepke, 81 Jahre  
2019 Reinhard Ludwig Mölzl, 71 Jahre
- 17.11. 1990 Christa Graml, 46 Jahre  
1999 Jakob Maul, 53 Jahre  
2004 Dr. Helmut Eichinger, 61 Jahre

**R.I.P.**

# Zum Glück Glaube

## Zu singen

Die Deutschen tun „es“. Die Franzosen tun „es“, auch Engländer tun „es“, Schweden – alle Menschen. Interessant wird es vor allem, an welchen Orten „es“ getan wird. Manche tun „es“ nur in Schlafzimmern, damit „es“ keiner hört. Andere wiederum lieben „es“ in der Badewanne. Ich kenne Menschen, die machen „es“ am liebsten auf dem WC oder auch im Garten. Wo auch immer „es“ getan wird, es macht meist sehr viel Spaß. Wovon die Rede ist? Ist doch klar: Vom Singen. Singen ist eine von Gott geschenkte, elementare, vitale Fähigkeit – dem Sprechen weit vorgeordnet. Die Bibel ist voll mit Psalmen. Und die sind nichts anderes als Lieder, in denen nachgedacht wird über das Verhältnis Gott – Mensch, in denen zentralen Gefühlen wie Liebe, Hass, Enttäuschung oder Lebensfreude Ausdruck gegeben wird – und in welchen wunderbaren Bildern. Die Bibel, so modern ist dieses alte Buch, billigt dem Singen geradezu therapeutische Funktion zu: Wenn der alte König Saul von seinen Depressionen geplagt wurde, dann ließ er den Hirtenjungen, und späteren König David, vor sich treten, der sang ihm Psal-

men vor und schon besserte sich die Laune des alten Sauls. Man sagt, dass so auch Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte – entstanden sein soll. Schade, dass die Melodie dieser wunderbaren Worte verloren gegangen ist. Der Mensch, der singt, lässt seine Seele sichtbar werden. Singen hat mit den tiefsten und intimsten Regungen der Seele zu tun. Wer innerlich von etwas erfüllt ist, dem geht sozusagen sein Herz über, der singt, ohne zu fragen, ob das, was er oder sie singt, jetzt genau richtig oder sehr melodisch ist.



Foto: KNA-Bild